



Tag des Geotops 2023

17. September

WITTEN

Ökomarkt und Geo-Erlebnis im LWL Museum
Zeche Nachtigall

LWL-Museum Zeche Nachtigall •
GeoPark Ruhrgebiet e.V.

Am Tag des Geotops lädt der LWL zum Ökomarkt auf das Gelände des Museums Zeche Nachtigall ein. Händler aus der Region bieten natürliche Produkte aus Werkstatt, Feld und Garten zum Kauf an. Darüber hinaus gibt es Informationen und Angebote zu den Themen Ökologie, Nachhaltigkeit sowie Natur- und Klimaschutz.

Mit zwei außergewöhnlichen Geotopen, dem Steinbruch Dünkelberg und dem Besucherbergwerk, hat die Zeche Nachtigall auch erdgeschichtlich eine Menge zu bieten. Bei stündlichen Führungen durch dunkle Stollen und Gänge können Besucher in die Welt des Bergbaus abtauchen und das beeindruckende Geotop hautnah erleben. Auf eine erdgeschichtliche Entdeckungsreise geht es im Infozentrum GeoPark Ruhrgebiet. Auf anschauliche Weise erfährt man hier Wissenswertes über das Nationale Geotop Muttental und die Rohstoffvielfalt im Ruhrrevier. Wer mehr erfahren möchte, kann an einer kostenlosen Geologie-Führung teilnehmen. Der etwa 60-minütige Rundgang „Alles aus einem Berg“ beginnt im Infozentrum mit einer Einführung in die 400 Mio. Jahre alte Erdgeschichte des Ruhrgebiets. Anschließend geht es ins Besucherbergwerk Nachtigallstollen.

Im Maschinenhaus zeigt die Sonderausstellung „Berührte Landschaften“ mit Fotografien von Udo Kreikenbohm, wie sich das Ruhrgebiet durch den Menschen verändert hat.

Informationen zum Programm

Art der Veranstaltung	Ökomarkt und geologische Führungen • Stollenführungen
Ansprechpartner*in & Kontakt	Zeche Nachtigall • Tel.: +49 2302 9366410 • E-Mail: zeche-nachtigall@lwl.org • GeoPark Ruhrgebiet e.V. • Nancy Schumacher • E-Mail: nancy.schumacher@gd.nrw.de
Treffpunkt	Zeche Nachtigall • Nachtigallstr. 35 • 58452 Witten-Bommern
Kosten	Der Eintritt in das LWL Museum und zum Ökomarkt ist am 17.09. frei!
Beginn & Dauer	Ökomarkt 11:00 – 17:00 Uhr Geologische Führungen 11:30 & 14:30 Uhr (je 1 Std.) Stollenführungen stündlich 10:30 – 16:30 Uhr Bitte beachten Sie, dass nur immer max. 12 Personen an den Stollenführungen teilnehmen können.
Koordinaten	51.4292828, 7.3135056

Die Gründung der Zeche Nachtigall reicht in die vorindustrielle Zeit zurück, als man die Kohle im Muttental dicht an der Erdoberfläche fand und niedrige Stollen in die Berghänge trieb. Ihre Blütezeit erlebte die Zeche um 1850 als eine der ersten Tiefbauzechen im Revier. Heute ist sie einer von acht Standorten im Industriemuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und führt ihre Besucher mit spannenden Ausstellungen in die Pionierzeit des Ruhrbergbaus. Das LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall ist zudem der zentrale Infopunkt des GeoParks Ruhrgebiet e.V. Das Infozentrum zeigt eine Ausstellung über das Rohstoffland Ruhrgebiet.